

Die gekaufte Schule

Beitrag von „Mikael“ vom 4. November 2015 17:34

Zitat von alias

Der kleinste Teil der Lobby-Arbeit findet in den Parlamenten statt. An den Schulen wird ein Mehrfaches der Mittel eingesetzt.

Na, nun übertreibe mal nicht. Alleine in Berlin (d.h. Bundestag und -rat) sind tausende von (Vollzeit-) Lobbyisten unterwegs:

Zitat

Etwa 5000 Lobbyisten tummeln sich mittlerweile in der Hauptstadt. Sie arbeiten für Verbände, Unternehmen, Gruppen. Der Verband der Automobilindustrie (VDA) hat hier seinen Sitz, genau wie der Wirtschaftsverband der forschenden Pharmaunternehmen (vfa). Auch Greenpeace oder der Bundesverband der Verbraucherzentrale sind vertreten. Dazu kommen jede Menge PR-Agenturen und Kanzleien.

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/lobbyisten-in-berlin-709288.html>

Dazu kommen natürlich noch die Lobbyisten bei den Landesparlamenten und der EU.

Die paar Personen, die sich da für die Schulen "engagieren" kannst du wohl im Vergleich dazu vernachlässigen. Obwohl deren Einflussversuche sicherlich unbestreitbar sind. Lobbyismus findet primär dort statt, wo die Gesetze gemacht werden und es um's große Geld geht.

Gruß !